Ressort: Auto/Motor

Flüchtlingsattacken: Trucker wollen nicht mehr nach England fahren

Berlin, 07.08.2015, 11:17 Uhr

GDN - Immer mehr Trucker deutscher Fuhrunternehmen weigern sich, über den Euro-Tunnel bei Calais nach England zu fahren. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" schreibt, berichtet der Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung (BGL) darüber, dass Lkw-Fahrer von Flüchtlingen, die von Frankreich nach England wollten, mit Messern bedroht und Steinen beworfen würden, um ihre Laster zu entern.

"Die Fahrer sind völlig genervt, haben Angst und wollen nicht mehr nach England fahren", bestätigte Horst Kottmeyer, BGL-Vizepräsident und Chef einer Internationalen Spedition mit 150 Fahrzeugen aus Bad Oeynhausen, gegenüber "Focus". Die Lieferzeit für Kunden in Großbritannien verlängere sich jetzt von 48 Stunden auf drei Tage aufgrund von Schäden an Fahrzeugen und Waren, schilderte Kottmeyer die Lage seiner Kollegen. Wegen längerer Fahrtzeiten könnten England-Trucker zudem ihre Lenk- und Ruhezeiten nicht mehr einhalten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-58630/fluechtlingsattacken-trucker-wollen-nicht-mehr-nach-england-fahren.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619